

Des Sommers Hitze ist enorm

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 27

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Zürcher Polizeimänner müssen auch diesen Sommer ihren schweren Dienst im Winterwaffenrock versehen.

Des Sommers Hitze ist enorm,
Wer kann, der macht sich frei.
Was hier liegt ist die Uniform
Der Zürcher Polizei.

Der Träger trug den Winterstoff
Laut höherem Diktat,
Bis er gelöst von dannen loff,
Man merkte es zu spat.

Sprachdummheiten

«Ich gehe auf der Post, Herr Chef.»
«Es heißt: auf die Post!»
Moritz merkte es sich, und als er zurückkam, sagte er stolz: «Ich komme von die Post, Herr Chef.»
«Es heißt von der Post!»
«Verrückte Sprach,» sagte Moritz, auf dem Hinweg heißt es die Post, auf dem Heimweg heißt es der Post!

-mayr



**LAUSANNE
Hotel PALACE**

Seine vornehme Bar
Der Grill-Room mit Küche von Ruf!

DES PALMIERS

Brasserie und Carnotzet
Gediegen — preiswert — prima Küche
In beiden Etablissements abends Musik
Parkplatz — Garage

Wü-Wa-Witz

Ein Professor prägte kürzlich folgenden Satz:

«Die Aluminiumindustrie verdankt meist ihre Entstehung den billigen Arbeitskräften, da zur Gewinnung des Aluminiums die elektrische Kraft notwendig ist.»

Ich mache den Vorschlag, daß diesem Professor sofort der Nobelpreis für Logik überreicht wird.

OSI